

René Holenstein

«Mein goldenes Bengalen»

Gespräche in Bangladesch

CHRONOS

Inhalt

Zu diesem Buch	11
Ein kurzer Überblick	15
Porträt eines Landes mit vielen Gesichtern	15
Wechselvolle Geschichte	18
Wirtschaftliche Aufholjagd und Entwicklungserfolge	22
Gewaltige Herausforderungen	26
Widerstandsfähig und beharrlich	29
«Joy Bangla!» – ein halbes Jahrhundert Unabhängigkeit	31
Sheikh Mujibur Rahman, «Vater der Nation»	31
«Ich darf mich glücklich schätzen». Rounaq Jahan,	34
Professorin für Politikwissenschaft	
Unabhängigkeitskrieg und Befreiung	39
SHA-DHI-NO-TA! Sultana Kamal,	42
Anwältin und Menschenrechtsaktivistin	
Ein «goldenes Bengalen» schaffen	49
Ernüchterung und Enttäuschungen	51
Omnipräsenter Mujib	54
Sheikh Mujibur Rahman – Quelle der Inspiration.	55
Kamal Hossain, ehemaliger Aussenminister	
Bangladesch und der Aufstieg des Südens	61
Beispiel erfolgreicher Armutsbekämpfung statt «hoffnungsloser Fall»	61
Eigeninitiative – Motor der Entwicklung. Hossain Zillur Rahman,	63
Wirtschaftswissenschaftler	
Nicht mehr «ignoriert, ausgebeutet, verachtet sein» (1950er-/60er-Jahre)	69
Eine andere Weltwirtschaftsordnung (1970er-Jahre)	72
Die Dritte Welt driftet auseinander (1980er-Jahre)	74
Auf dem Weg zur Globalisierung (1990er-Jahre)	75
Eine Erfolgsgeschichte, aber ... Rehman Sobhan,	77
Professor für Wirtschaftswissenschaften	

Chemie und Physik von Entwicklung verstehen. Debabriya Bhattacharya, ehemaliger Botschafter	82
Der Aufstieg des Südens – zwischen Hoffnung und Mythos	87
Entwicklung für wen? Syeda Rizwana Hasan, Umweltschützerin	89
Das Schicksal in die eigene Hand nehmen	95
Unmut und Protest der Jugend	95
Die Basis in Bewegung	96
Professionalisierung der Hilfe	98
Entwicklung durch Bewusstseinsbildung	100
Kopernikanische Wende in der Entwicklungspolitik	102
Schwindende Handlungsspielräume der Zivilgesellschaft	104
Die goldene Ära der Selbsthilfebewegung. Manzoor Hasan, Friedens- und Konfliktforscher	106
«Wir machen es selbst.» Khushi Kabir, Bürgerrechtlerin	111
Der Kampf um Land. Shamsul Huda, Landrechtsexperte	116
Die Demokratie auf dem Prüfstand	121
Haushaltsdebatte auf dem Dorf	121
Sharique – Mehr Macht den Menschen vor Ort	122
Staatsbildung von unten	124
Entwicklung vor Demokratie?	127
Zwischen Euphorie und Skepsis	130
«Die Energie der Jungen hält mich in Schwung.» Iftekhar Zaman, Antikorruptionsexperte	133
Fakten oder Fiktionen? Sara Hossain, Rechtsanwältin	138
Dissens – Sauerstoff für die Demokratie. Mahfuz Anam, Herausgeber «The Daily Star»	142
Du musst clever sein wie beim Boxen. Zafar Sobhan, Herausgeber «Dhaka Tribune»	146
Starke Frauen	153
Frauen brechen aus traditionellen Rollen aus	154
Wirtschaftliches Empowerment	156
Aparajita, die unschlagbaren Frauen	160
Noch längst nicht am Ziel	161
Frauen müssen um ihre Rechte kämpfen. Fauzia Moslem, Frauenrechtlerin	163
Viel erreicht, noch viel zu tun. Maheen Sultan, Genderexpertin	167

Kulturelle Vielfalt und Freiheit	171
Von Göttinnen und Dämonen	171
«Ohne diese Werte würde Bangladesch nicht mehr existieren»	172
Als ob alle Bäume und Vögel nicht von dieser Welt wären.	177
Nasiruddin Yousuff , Kulturschaffender	
Für die Rechte von Minderheiten	184
«Spielt es eine Rolle, von wem ich kolonisiert wurde?»	187
Raja Devasish Roy , König der Chakma	
Sprachliche und kulturelle Identitäten	193
Eine Sprache, so vielfältig wie die Architektur Bengalens.	195
Salimullah Khan , Schriftsteller	
«Hey, schau mal, die Gedanken sind frei!» Afsan Chowdhury , Journalist	202
Erinnern und vergessen	209
Ein Museum als Erinnerungsort	209
Streit um die Deutung der Vergangenheit	211
Der Schmerz, der bleibt. Muntassir Mamoon,	214
Professor für Geschichte	
Gerechtigkeit für die Opfer. Mofidul Hoque,	216
Mitbegründer des Liberation War Museum	
Mehr als Hilfe	221
Von der Aktion «Rettet bengalische Kinder» ...	222
... zur Nothilfe für Rohingya-Flüchtlinge	225
«Stille Diplomatie» reicht nicht	228
«Niemanden zurücklassen»	231
Dank	233
Kurzbiografien	234
Chronologie	240
Fakten und Zahlen	244
Abkürzungen	246
Glossar	247
Bibliografie	248
Bildnachweis	256